

# Unternehmerpreis geht an Tally Weijl

Swiss Venture Club zeichnet zum dritten Mal herausragende KMU aus

CHRISTIAN MIHATSCH

**Ob Mode, Recyclinganlagen, Nanomikroskope oder Lampen für Fotografen und Kameraleute, die Region Basel beherbergt viele weltweit führende KMU.**

Zwei Drittel der Schweizer Wertschöpfung werden von kleinen und mittleren Betrieben erwirtschaftet. Geht es den KMU gut, geht es der Schweiz gut. Um dies sicherzustellen, braucht es gute Rahmenbedingungen, wie Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartements anlässlich seines Grussworts betonte. Ein weiterer Faktor ist Unternehmerteilnahme.



unternehmerpreis  
nordschweiz

dem der Swiss Venture Club mit dem Unternehmerpreis Nordschweiz Tribut zollen möchte, wie Hans-Ulrich Müller, Präsident des Clubs, an der Veranstaltung im Kongresszentrum erklärte.

**QUAL DER WAHL.** An Unternehmerteilnahme fehlt es der Region denn auch nicht: Insgesamt wurden 72 Unternehmer für den Preis nominiert. Unter den sechs Unternehmen, die schliesslich in die engere Wahl kamen, sind drei Weltmarktführer in ihrer jeweiligen Branche: die Bron Elektronik AG, die Beleuchtungssysteme für Fotografen und Kameraleute herstellt, die Mammut Sports Group AG, die Wintersportbekleidung und insbesondere Seile für Bergsteiger produziert, und

schliesslich die Skan AG, die weltweit Pharmafirmen mit sogenannten Isolatoren ausrüstet. Einer der Kandidaten hat gar interplanetare Ausstrahlung: Auf der Marssonde Phoenix fliegt ein Nanomikroskop des Liestaler Unternehmens Nanosurf mit. Ziel des Unterfangens ist es, Wasser und womöglich gar Spuren von Leben auf dem Roten Planeten zu finden.

**AND THE WINNER IS.** Für den Preis gereicht hat das aber noch nicht. Gewonnen hat die Tally Weijl Trading AG und die beiden Gründer Ravital Elfassi-Weijl und Beat Grütinger. Der Modekonzern ist erst letztes Jahr von Zofingen nach Basel gezogen und hat die hiesige Belegschaft innert anderthalb Jahren knapp verdoppelt, von 70 auf 130 Mitarbeiter. Die Stärke von Tally Weijl sei die Geschwindigkeit, mit der das Unternehmen neue Trends aufspürt und in Mode umsetzt, erläuterte Ingrid Duplain, Präsidentin der Swiss Venture Club Jury. So werden jährlich acht grosse Kollektionen für die Tally Weijl Zielgruppe, weibliche Teenager, entwickelt. Die einfache Unterscheidung zwischen Sommer- und Wintermode reicht der schnelllebigen Jugend längst nicht mehr. Unter dem Slogan «Totally Sexy» werden schliesslich in mehr als 400 Läden in 29 Ländern Kleider an die Frau gebracht.

**RUNNER-UP.** In der breiten Öffentlichkeit weniger bekannt ist das zweitplatzierte Unternehmen, die Skan AG. Das Allschwiler Unternehmen stellt Isolatoren, hochsterile Werkbänke, her. Diese ersetzen in vielen Industrien die



Totally Sexy. Die Gründer von Tally Weijl freuen sich über den Preis. Foto Nicole Pont

sehr teuren Reinräume: Statt einen ganzen Raum keimfrei zu halten, werden nur gerade die Arbeitsplätze desinfiziert und gegen eine Wiederverseuchung geschützt.

Nicht keimfrei, aber dennoch High-Tech ist das Tätigkeitsfeld des drittplatzierten Unternehmens, der Wiederkehr Recycling AG. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Wiederverwertung von Alautos. Besonders stolz ist Peter Wiederkehr, CEO, auf die Röntgensortieranlage, die bereits die EU Anforderungen für 2015

erfüllt. Die Wiederkehr Recycling AG hat in der Schweiz einen Marktanteil von rund 20%, ist aber auch in Deutschland, Japan und China tätig. Recycling ist offensichtlich nicht nur im Land der «Joghurtdeckeli-Sammler» ein Thema.

**GEWINNER IST BASEL.** Die Verleihung des Unternehmerpreises vor rund 1500 beeindruckten Zuschauern hat ihren Zweck erfüllt – nämlich aufzuzeigen, was für Perlen unter den hiesigen KMU zu finden sind.

# Rio Tinto trennt sich von Alusparte

Elsässer Standorte betroffen

BÄRBEL NÜCKLES

**Einen Monat nach der Übernahme von Alcan durch den anglo-australischen Konzern Rio Tinto stösst Letzterer die Aluminium verarbeitenden Standorte wieder ab.**

In Frankreich wären an 14 Produktionsstandorten der Aluminium-Sparte 5000, in ganz Europa 10000 Mitarbeiter von der Transaktion betroffen. Zu den Verkäufen gehört auch der Standort in Biesheim bei Neuf-Brisach, ehemals Péchiney, bislang Alcan Rhenalu, wo 1600 Beschäftigte Aluminium-Bleche unter anderem für die Luftfahrt und die Automobilbranche herstellen.

**«RIESIGES MONOPOLY».** Fest steht, dass Rio Tinto seine Mehrheitsanteile verkaufen wird, nicht aber, an wen. Rio Tinto habe die Pläne eines Verkaufs bekannt gemacht, sagte gestern eine Alcan-Sprecherin in Paris. Ziel sei es, einen Interessenten zu finden, der die Aluminium-Verarbeitung vielversprechend weiterentwickeln könne. «Wir Angestellten kommen uns vor wie in einem riesigen Monopoly», sagte gestern der Betriebsrat Thierry Pierrard von Alcan Rhenalu.

In den vergangenen Jahren investierte Alcan in Neuf-Brisach allein 15 Mio. Euro in eine Anlage zur Herstellung von Getränkedosen sowie weitere 7 Mio. Euro in eine Recyclinganlage für Altdosen. 400000 Tonnen Aluminium werden dort pro Jahr zu Blechen verarbeitet. Alcan Packaging in Sélestat mit rund 500 Arbeitsplätzen, der zweite Standort des Aluminium-Konzerns im Elsass, den Rio Tinto ebenfalls übernommen hat, ist von dieser bevorstehenden Transaktion nicht betroffen. Dass Rio Tinto die gesamte Verpackungsbranche wieder verkaufen würde, war bereits kurz nach der Übernahme beschlossene Sache.

## hypotheken

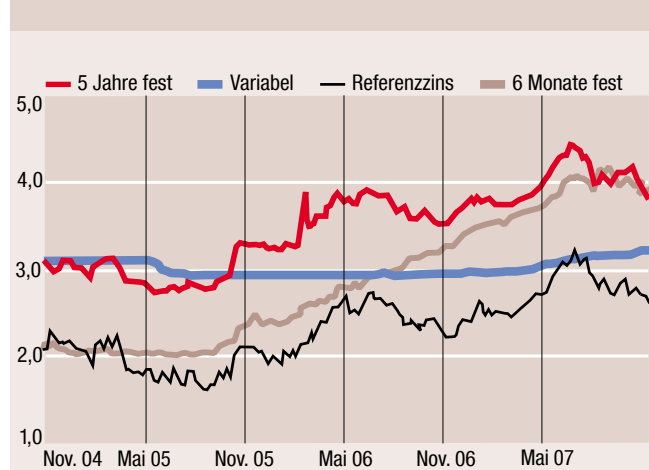
### Risikotoleranz bei Hypotheken

**TRAGBARKEIT.** Wer bei einer Bank Geld anlegt, kennt die Fragebögen der Kundenberater. Anhand gezielter Fragen soll festgestellt werden, inwiefern der Kunde sein Geld den allgemeinen Marktrisiken aussetzen kann. Je sicherer das Geld angelegt werden soll, desto weniger Aktien oder Aktienfonds kommen infrage. Beim Hypothekengeschäft werden solche Fragen höchstens gestellt. Dabei geht es um ähnliche Risiken. Beispielsweise erfüllt Familie Müller zwar die klassische Tragbarkeitsregel der Bank, wonach nicht mehr als ein Drittel des regelmässigen Einkommens für Zinsen (mit 5% gerechnet), Amortisationen und Nebenkosten benötigt wird. Allerdings geniessen die Kinder von Müllers derzeit eine teure Ausbildung, sodass sie in den nächsten

Jahren einen maximalen Zins von 4% zahlen können. Bei Fälligkeit der Hypothek wird dieser Punkt nicht mit dem Berater besprochen, und dieser empfiehlt das derzeit günstigste Modell, eine variable Hypothek. Das kann ins Auge gehen. Zwar sind die Chancen durchaus intakt, dass dieses Hypothekmodell in den nächsten Jahren nicht mehr als 4% Zinsen kostet. Nur: Anfang der 90er-Jahre zahlte man auch schon mal 8% Zinsen, also doppelt so viel, wie sich Müllers eigentlich leisten können. Wenn sie also auf eine ihrem Risikoprofil angepasste Strategie setzen möchten, werden sie höchstens einen Drittel bis maximal die Hälfte auf variabel setzen und den Rest entsprechend anbinden.

Lorenz Heim, Hypotheken-Zentrum

### VZ-HYPOZINSINDEX DER LETZTEN 3 JAHRE



**Zinsrisiko.** Nach wie vor rechnet der Markt nicht mit einer Zinsanpassung durch die Schweizerische Nationalbank Mitte Dezember. Diese selber gibt sich jedoch noch bedeckt und wird vermutlich die weitere Entwicklung an den Devisen und Aktienmärkten beobachten.

Grafik baz/Quelle VZ VermögensZentrum

### VERGLEICH VON HYPOTHEKARZINSSÄTZEN IM 1. RANG FÜR GUTE BONITÄT

Aktuelle Angebote 3, 5 und 8 Jahre fest (bis 65% Belehnung). Stichtag: 27. November 2007									
Anbieter	3 Jahre fest	5 Jahre fest	8 Jahre fest	Trend	Anbieter	3 Jahre fest	5 Jahre fest	8 Jahre fest	Trend
Aarg. KB (AKB)	3,850	3,950	4,150	↘	Migrosbank	3,400	3,500	3,850	↘
Allianz Suisse	3,770	3,890	4,070	↘	Neue Aarg. Bank	3,800	3,900	4,100	↘
Bâloise Bk. SoBa	3,750	3,850	4,100	↘	Postfinance	3,400	3,800	4,000	↘
Bank Coop	3,750	3,900	4,150	↘	Raiffeisen CH	3,650	3,800	3,950	↘
Baselland. KB	3,750	3,850	4,050	↘	Swiss Life	3,600	3,730	3,920	↘
Basler KB (BKB)	3,800	3,900	4,050	↘	UBS	3,770	3,860	4,030	↘
Credit Suisse (CS)	3,700	3,800	4,050	↘	AXA Winterthur	3,600	3,700	3,850	↘
Generali	3,500	3,600	→		Zürich Versicherung	3,720	3,830	4,000	↘
Helvetia Versich.	3,650	3,780	3,970	↘	Ø der Angebote	3,674	3,802	4,018	↘

## anlagefonds (dienstag, 27.11.2007)

Informationen: Fondsname, Rechnungswährung, Konditionen Ausgabe/Rücknahme, Kursbesonderheiten, Inventarwert (in der Regel vom Vortag, 26.11.07, Abweichung siehe Besonderheiten), Performance 2007 in %

ADD+FUNDS			MI-FONDS (Lux) ECO B			CHF 21			97			-3.9		
Julius Bär & Co. AG			MI-FONDS (Lux) 50 B			CHF 21			207.67			-1.3		
Tel. +41 (0)1 255 23 90			MI-FONDS (CH) 50 A			CHF 21			103.79			-0.9		
www.addfunds.ch														
Strategiefonds				Vorsorgefonds				Anlagefonds						
Worldtrend B CHF 21 77.82 -6.5				MI-FONDS (CH) 10 V CHF 21 101.91 -0.0				MI-FONDS (CH) 30 V CHF 21 103.09 -0.3						
				MI-FONDS (CH) 40 V CHF 21 103.74 -0.5										
Basellandschaftliche Kantonalbank				BANK CIAL (SCHWEIZ)				Baloise						
Die aktuellen Swisscanto-Fondskurse finden Sie auf www.bikb.ch				Tel. +41 61 284 14 51 www.cial.ch				Fund Invest						
Obligationenfonds				Aktienfonds				Strategiefonds						
BFI EuroBond (EUR) EUR 21 64.09 1.1				CIC/CIAL ACTION AMERICA B USD 21 1141.82 0.8				CIC/CIAL STRATEGY GLOBAL A CHF 21 1108.51 -1.3						
BFI SwissFranc Bond (CHF) CHF 21 98.65 -3.4				CIC/CIAL ACTION EUROPE B EUR 21 1736.14 4.9				CIC/CIAL STRATEGY GLOBAL B CHF 21 1112.59 -1.3						
				CIC/CIAL ACTION SWISS B CHF 21 2137.48 -6.6				CIC/CIAL STRATEGY GLOBAL A EUR 21 574.43 -2.3						
								CIC/CIAL STRATEGY GLOBAL B EUR 21 586.33 -2.3						
Garantiefonds				Andere Fonds				Obligationenfonds						
BFI Capital Protect (CHF) CHF 21 9.91 -3.4				CIC/CIAL BOND CONVERT A EUR 21 1048.71 -1.6				ABS Fund (EUR) - B EUR 21 103.42 -2.3						
BFI Capital Protect (EUR) EUR 21 11.8 1.4				CIC/CIAL BOND CONVERT B EUR 21 1048.71 -1.6				ABS Fund (CHF) - B CHF 21 98.55 -3.6						
BFI Capital Protect Plus (EUR) EUR 21 9.93 -2.2								IB Absolute Return Bond Fd - B EUR 21 114.84 5.4						
								IB Dollar Bond Fd - B USD 21 276.34 7.1						
								IB Emerging Bond Fd (USD) - B EUR 21 219.88 0.2						
								IB Emerging Bond Fd (USD) - B USD 21 260.42 2.7						
								IB Europe Bond Fd - B EUR 21 311.99 -0.7						
								IB Local Emerging Bond Fd - B USD 21 228.24 15.2						
								IB Swiss Bond Fd - B CHF 21 178.42 -2.3						
MIGROSBANK				Obligationenfonds				Aktienfonds						
Service Line 0848 845 400 www.migrosbank.ch				MI-FONDS (Lux) HY Europe B EUR 21 118.81 -1.8				IB Asia Stock Fd - B USD 21 217.5 30.4						
				MI-FONDS (Lux) InterBond B CHF 21 147.67 1.9				IB Black Sea Fd (CHF) - B CHF 21 108.27 8.2						
				MI-FONDS (CH) SwissFrancBond A CHF 21 97.28 -0.0				IB Black Sea Fd (EUR) - B EUR 21 108.57 8.5						
				MI-FONDS (CH) SwissFrancBond MT CHF 21 98.35 1.1				IB Central Europe Stock Fd - B EUR 21 317.88 11.7						
								IB EuroLand Value Stock Fd - B EUR 21 185.93 2.4						
								IB Europe Sm&Mid Cap Stock Fd - B EUR 21 140.52 -10.0						
								IB Europe Stock Fd - B EUR 21 370.07 -0.3						
								IB German Value Stock Fd - B EUR 21 245.69 13.4						
								IB Global Contrarian SF - B EUR 21 99.32 -6.9						
								IB Japan Stock Fund - B JPY 21 1317.9 -19						
								IB Swiss Sm&Mid Cap Stock Fd - B CHF 21 471.5 1.3						
								IB Swiss Stock Fd - B CHF 21 459.76 -3.5						
								IB US Stock Fd - B USD 21 81.96 -1.3						
Strategiefonds				Andere Fonds				Strategiefonds						
MI-FONDS (CH) 10 A CHF 21 100.18 -0.1				Commodity Fund (EUR) - B EUR 21 112.32 19.7				IB Strategy Balanced (CHF) - B CHF 21 144.11 -4.3						
MI-FONDS (CH) 30 B CHF 21 183.79 -1				IB Real Estate Sec Americas Fd - B USD 21 88.5 -				IB Strategy Balanced (EUR) - B EUR 21 123.05 -5.0						
MI-FONDS (CH) 40 A CHF 21 102.4 -0.4				IB Real Estate Sec Asia Fd - B USD 21 110.23 -				IB Strategy Conserv. (CHF) - B CHF 21 126.93 -3.9						
MI-FONDS (Lux) 40 (EUR) B EUR 21 134.57 0.3								IB Strategy Conserv. (EUR) - B EUR 21 124.97 -3.2						
								IB Strategy Growth (CHF) - B CHF 21 95.07 -6.4						
								IB Strategy Growth (EUR) - B EUR 21 92.33 -8.7						

Bank Sarasin & Co AG  
Tel. 061 277 77 37 fond@sarasin.ch  
Unsere täglichen Fondskurse unter:  
SARASIN www.sarasin.ch/fondskurse

Service Line 0848 845 400  
www.migrosbank.ch

Erklärung Indices			
<b>Konditionen bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen:</b>			
Die erste Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Ausgabe von Anteilen:			
1. Keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert)			
2. Ausgabe- und Rücknahmegebühren zugunsten der Fondsinvestoren (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)			
3. Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zuzufliessender Mittel)			
4. Kombination von 2) und 3)			
5. Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen			
<b>Die zweite Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Rücknahme von Anteilen:</b>			
1. Keine Rücknahme- und Ausgabegebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert)			
2. Rücknahme- und Ausgabegebühren zugunsten der Fondsinvestoren (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)			
3. Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen)			
4. Kombination von 2) und 3)			
5. Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen			
<b>Besonderheiten:</b>			
a) wöchentliche Bewertung; b) monatliche Bewertung; c) quartalsweise Bewertung			
d) keine regelmäßige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen; e) Vortagespreis; f) frühere Bewertung			

## firmen-news

### Habasit steigert den Umsatz

**REINACH.** Das Reinacher Familienunternehmen Habasit, Herstellerin von Antriebsriemen und Transportbändern, hat den Umsatz in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres um 14,9% auf 604 Mio. Fr. gesteigert. Der Betriebsgewinn (Ebit) stieg um 20,3%. Die Gewinnzahlen selbst gibt die Firma, die von der Familie Habegger kontrolliert wird, nicht bekannt. Das Ergebnis sei trotz einer angespannten Marktsituation und hohen Rohstoffpreisen erreicht worden, schreibt Habasit in einer Mitteilung. Erfolgreich verliefen sei die Integration der US-Firma Summa Industries. Bis Ende Jahr wird zudem eine neue Produktionslinie für Spezialbänder hergestellt. Für das nächste Jahr sei aufgrund des schwachen Dollars eine Verlangsamung des Wachstums möglich.

## apéro

### «A bissel wie ein gallisches Dorf»

**BASEL.** Für den ehemaligen österreichischen Finanzminister Karl-Heinz Grasser wirkt die Schweiz in Europa wie das gallische Dorf bei Asterix und den Römern. An seinem Vortrag, zu dem die Statistisch-Volkswirtschaftliche Gesellschaft am Dienstag geladen hatte, riet er aber zu Reformen, um gegen rascher wachsende Länder wie Österreich bestehen zu können. Unter den Zuhörern des Ministers a.D.: quasi sein Basler Pendant, Finanzdirektor a.D. und Universitätsratspräsident Ueli Vischer, aber auch Bâloise- und «Statisten»-Präsident Rolf Schauble. dba